

# „Salon im Theater“

**5. Februar 2018**

**Ort: TheaterCOUPÉ** - Hohenzollerndamm 177 - U-Bahn Fehrbelliner Platz    Eintritt:  
10 Euro/Person . Einlass: 19:00 Uhr . Beginn: 20:00 Uhr

**Lea Rosh** im Gespräch mit:

**Yorai Feinberg**/ Inhaber Restaurant „Feinberg's“

**Marina Chernivsky**/Leitung des Kompetenzzentrum ZWST e.V

**Fabian Weissbarth**/ Assistant Director American Jewish Committee

**Juliane Wetzel**/Antisemitismusforschung TU Berlin

## **Antisemitismus Hier und Heute: Woher? Was ist zu tun?**

**Yorai Feinberg:** „Nach dem Anschlag auf mein Lokal bin ich optimistischer als zuvor...Hunderte von Briefen und Blumensträußen und viel mehr Gäste als zuvor“

**Marina Chernivsky:** „Antisemitismus verbleibt nicht „nur“ auf der Einstellungsebene, sondern geht längst ins Handeln über. Die jüngsten Übergriffe machen das sehr deutlich“

**Fabian Weissbarth:** „Die Studie des AJC (68 Flüchtlinge aus dem Irak und Syrien) belegt, was in den Köpfen von Flüchtlingen vor sich geht: Israel wird nicht nur dämonisiert, sondern dem Staat Israel wird generell das Existenzrecht abgesprochen“

**Juliane Wetzel:** „Antisemitische Klischees und Ressentiments finden sich jedoch nicht nur an den gesellschaftlichen Rändern, sondern ebenso in der sog. Mitte der Gesellschaft“

**Fragen und diskutieren Sie mit !**

Fon 030 / 28 04 59 60

Fax: 030 / 28 04 59 63

e-mail: [rosh-gmbh@t-online.de](mailto:rosh-gmbh@t-online.de)

Ich komme allein

Ich komme in Begleitung

